

## **Wahlprüfsteine des Politischen Runden Tisches der Frauen Magdeburg zur Kommunalwahl 2009**

- Engagement gegen Rechts, klare Positionierung der Menschen in dieser Stadt – weitere Förderung der Projekte
- Unterstützung von Initiativen zur Verringerung der Zunahme von Kinderarmut in der Stadt Magdeburg
- Anspruch auf Ganztagsplätze für alle Kinder unterstützen – wohnortnahe Versorgung mit Plätzen ist notwendig
- langes gemeinsames Lernen in den Schulen ermöglichen
- Essensversorgung für alle Kinder in den Einrichtungen und Schulen absichern – Schaffen von Unterstützungen für Kinder aus sozial beeinträchtigten Elternhäusern
- Projekte zur Stärkung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz unterstützen
- Milchversorgung für alle Kinder an den Schulen
- weniger Bürokratie bei der ARGE/ anderer Umgang mit Betroffenen
- keine Kürzungen bei den Familien- und Frauenberatungsstellen der freien Träger, beim Frauenhaus und der Interventionsstelle
- Unterstützung von Mädchen und Jungen bei häuslicher Gewalterfahrung durch das Schaffen eines fachspezifischen Angebotes ( PsychologInnenstelle)
- Fachliche kontinuierliche Unterstützung der Selbsthilfevereine – keine weiteren Kürzungen
- besserer psychologischer Umgang mit den SchülerInnen in den Schulen – Fortbildung der LehrerInnen
- Unterstützung der Migrantenselbstorganisationen – materiell und informativ
- Beauftragtenstellen für ausländische Menschen und SeniorInnen hauptamtlich bestellen und mit eigenem Budget untersetzen
- Unterstützung des Netzwerkes für Alleinerziehende

Politischer Runder Tisch der Frauen Magdeburg ,14. 04.2009